

# Hitzefrei

## Beitrag von „Mikael“ vom 2. Juli 2010 14:39

Ich spinne meinen hypothetischen Thread einmal weiter...

### Zitat

Der fieseste Pauker Deutschlands

Tupfingen hinterm Berg, 02.07.2010

Wie gemein kann ein Lehrer sein? Nach dem Massen-Kreislaufkollaps in der 3c der Horst-Köhler-Schule in Tupfingen hinterm Berg (wir berichteten gestern) wollen wir es genauer wissen und recherchieren vor Ort.

Auf dem Pausenhof der Schule herrscht gespenstische Ruhe, obwohl die große Pause gerade angefangen hat. Verunsicherte Erstklässler laufen weg, als sie uns sehen, die Pausenaufsicht bewegt sich erkennbar nervös umher und scheucht die Schüler in den Schatten des altehrwürdigen Schulgebäudes.

Wir sprechen die Lehrerin an, aber sie will uns nichts zum gestrigen Vorfall sagen. "Nein, Maulkorb würde ich es nicht nennen, aber die Schulleitung hat sich noch keine abschließende Meinung gebildet.", so die Frau. Aber vielleicht könnten uns die Schüler etwas sagen.

Wir gehen auf C. zu. Das neunjährige blonde Mädchen schaut kurz zur Lehrerin und beginnt dann zu sprechen, erst zögerlich, aber dann platzt es aus ihr heraus: "Es war so heiß gestern. Aber wir mussten im Klassenraum bleiben. Einige schliefen ein, anderen standen die Tränen in den Augen. Ich wollte auch weinen, aber ich konnte nicht, da ich so ausgetrocknet war." Ihre Freundin L. wirft ein: "Wir müssen bei dem E. auch immer so viel lernen. Der ist richtig blöd."

Wie ist es möglich, dass solche Zustände an einer deutschen Schule herrschen? Wir fragen die Schulleiterin, Frau K.-L., eine zierliche Frau mit dunklem Haar und sanfter Stimme. "Ich war völlig überrascht vom Verhalten des Herrn E. Der war doch sonst immer so korrekt." Offizielles Hitzefrei habe es nicht gegeben, so die Schulleiterin. Das sei schon richtig. Aber man vertraue hier auf den gesunden Menschenverstand der Lehrkräfte. "Die Frau M.-D. zum Beispiel. Die hat das ganz flexibel gehandhabt. Sie hat ihre Schüler kurzfristig zum Eis-Essen eingeladen. Und letzte Woche war sie mit den Schülern im Freibad. Über Frau M.-D. hat sich noch nie ein Schüler beschwert." Auf dem Weg nach draußen erfahren wir hinter vorgehaltener Hand von einer Lehrerin, dass das

mit der vorgesehenen Beförderung für den E. jetzt wohl nichts mehr werde. Den Posten bekommt jetzt sicherlich die M.-D. Die sei bei den Schülern auch viel beliebter. Außerdem mache sie guten Unterricht, wie man an den Noten ihrer Schüler sehe. "Ganz im Gegensatz zu dem E.".

Wir fragen beim Ministerium nach, wie das mit dem Hitzefrei genau ist. Pressesprecherin Frau U.-I. teilt uns mit: "Offiziell geben wir nicht für alle Schulen des Landes hitzefrei." Die Schulen hätten da einen Ermessensspielraum. "Aber die Unterrichtsgrantie Extra-Plus berüht das natürlich nicht." Ja, sie sei schockiert gewesen über die Ereignisse an der Horst-Köhler-Schule, und sie könne auch das Leiden der Schüler nachvollziehen: "Wissen Sie, bei uns fiel letzte Woche an einem Tag die Klimaanlage aus. Aber die Abteilungsleitung hat in Absprache mit dem Personalrat flexibel reagiert und den Rest des Tages zum Überstundenabbau freigegeben."

Unser weiterer Weg führt uns ins Landratsamt. Als Schulträger ist der Landkreis für den Zustand der Gebäude verantwortlich. Wir wollen genauer wissen, warum der Klassenraum des E. unbelüftet ist und keinen Sonnenschutz hat.

Die zuständige Abteilung wird von Herrn Z. geleitet. Ein rühriger älterer Mann mit einer kleinen runden Brille, der uns bereitwillig Auskunft gibt: "Ja, wissen Sie, das mit dem Renovierungsstau ist nur teilweise richtig. Wir haben hier einen Antrag der Schule liegen, aber so etwas braucht halt etwas Zeit." Wir wollen es genauer wissen: "Wie viel Zeit?". "Naja, wir bearbeiten den Fall seit 5 Jahren. Aber Sie müssen verstehen, die zuständige Sachbearbeiterin ist aktuell in Elternzeit und außerdem in der Gewerkschaft sehr aktiv. Da können sich solche Dinge etwas verzögern." Außerdem müsse man relativieren. Bei der letzten Renovierung vor 30 Jahren habe man sich strikt an die Bauvorschriften gehalten. "Das mit der Belüftung ist zudem im Verhältnis zu sehen: Kleine Kinder, kleine Lungen, verstehen Sie?", teilt uns Herr Z. mit einem Augenzwinkern mit.

Abschließend wollen wir dem Herrn E. natürlich auch Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Aber leider ist er in der Schule nicht erreichbar. Er hat sich krank schreiben lassen. "Wohl wegen der Hitze.", so jedenfalls das Gerücht unter seinen Kollegen und Kolleginnen.

Alles anzeigen

Gruß !